

# Volks-Zeitung



Abend-Ausgabe

für Anhalt und Thüringen.

Nr. 17 Jahrg. 216

**Bezugspreis:** monatlich RM 1000.— mit Zustellgebühr. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und andere Nachrichten entgegen.

**Halle-Saale**  
Donnerstag, 11. Januar 1923

**Anzeigenpreis:** Die Spalte 24 mm breit und 10 mm hoch. — Die Spalte 30 mm breit und 12 mm hoch. — Die Spalte 36 mm breit und 14 mm hoch. — Die Spalte 42 mm breit und 16 mm hoch. — Die Spalte 48 mm breit und 18 mm hoch. — Die Spalte 54 mm breit und 20 mm hoch. — Die Spalte 60 mm breit und 22 mm hoch. — Die Spalte 66 mm breit und 24 mm hoch. — Die Spalte 72 mm breit und 26 mm hoch. — Die Spalte 78 mm breit und 28 mm hoch. — Die Spalte 84 mm breit und 30 mm hoch. — Die Spalte 90 mm breit und 32 mm hoch. — Die Spalte 96 mm breit und 34 mm hoch. — Die Spalte 102 mm breit und 36 mm hoch. — Die Spalte 108 mm breit und 38 mm hoch. — Die Spalte 114 mm breit und 40 mm hoch. — Die Spalte 120 mm breit und 42 mm hoch. — Die Spalte 126 mm breit und 44 mm hoch. — Die Spalte 132 mm breit und 46 mm hoch. — Die Spalte 138 mm breit und 48 mm hoch. — Die Spalte 144 mm breit und 50 mm hoch. — Die Spalte 150 mm breit und 52 mm hoch. — Die Spalte 156 mm breit und 54 mm hoch. — Die Spalte 162 mm breit und 56 mm hoch. — Die Spalte 168 mm breit und 58 mm hoch. — Die Spalte 174 mm breit und 60 mm hoch. — Die Spalte 180 mm breit und 62 mm hoch. — Die Spalte 186 mm breit und 64 mm hoch. — Die Spalte 192 mm breit und 66 mm hoch. — Die Spalte 198 mm breit und 68 mm hoch. — Die Spalte 204 mm breit und 70 mm hoch. — Die Spalte 210 mm breit und 72 mm hoch. — Die Spalte 216 mm breit und 74 mm hoch. — Die Spalte 222 mm breit und 76 mm hoch. — Die Spalte 228 mm breit und 78 mm hoch. — Die Spalte 234 mm breit und 80 mm hoch. — Die Spalte 240 mm breit und 82 mm hoch. — Die Spalte 246 mm breit und 84 mm hoch. — Die Spalte 252 mm breit und 86 mm hoch. — Die Spalte 258 mm breit und 88 mm hoch. — Die Spalte 264 mm breit und 90 mm hoch. — Die Spalte 270 mm breit und 92 mm hoch. — Die Spalte 276 mm breit und 94 mm hoch. — Die Spalte 282 mm breit und 96 mm hoch. — Die Spalte 288 mm breit und 98 mm hoch. — Die Spalte 294 mm breit und 100 mm hoch. — Die Spalte 300 mm breit und 102 mm hoch. — Die Spalte 306 mm breit und 104 mm hoch. — Die Spalte 312 mm breit und 106 mm hoch. — Die Spalte 318 mm breit und 108 mm hoch. — Die Spalte 324 mm breit und 110 mm hoch. — Die Spalte 330 mm breit und 112 mm hoch. — Die Spalte 336 mm breit und 114 mm hoch. — Die Spalte 342 mm breit und 116 mm hoch. — Die Spalte 348 mm breit und 118 mm hoch. — Die Spalte 354 mm breit und 120 mm hoch. — Die Spalte 360 mm breit und 122 mm hoch. — Die Spalte 366 mm breit und 124 mm hoch. — Die Spalte 372 mm breit und 126 mm hoch. — Die Spalte 378 mm breit und 128 mm hoch. — Die Spalte 384 mm breit und 130 mm hoch. — Die Spalte 390 mm breit und 132 mm hoch. — Die Spalte 396 mm breit und 134 mm hoch. — Die Spalte 402 mm breit und 136 mm hoch. — Die Spalte 408 mm breit und 138 mm hoch. — Die Spalte 414 mm breit und 140 mm hoch. — Die Spalte 420 mm breit und 142 mm hoch. — Die Spalte 426 mm breit und 144 mm hoch. — Die Spalte 432 mm breit und 146 mm hoch. — Die Spalte 438 mm breit und 148 mm hoch. — Die Spalte 444 mm breit und 150 mm hoch. — Die Spalte 450 mm breit und 152 mm hoch. — Die Spalte 456 mm breit und 154 mm hoch. — Die Spalte 462 mm breit und 156 mm hoch. — Die Spalte 468 mm breit und 158 mm hoch. — Die Spalte 474 mm breit und 160 mm hoch. — Die Spalte 480 mm breit und 162 mm hoch. — Die Spalte 486 mm breit und 164 mm hoch. — Die Spalte 492 mm breit und 166 mm hoch. — Die Spalte 498 mm breit und 168 mm hoch. — Die Spalte 504 mm breit und 170 mm hoch. — Die Spalte 510 mm breit und 172 mm hoch. — Die Spalte 516 mm breit und 174 mm hoch. — Die Spalte 522 mm breit und 176 mm hoch. — Die Spalte 528 mm breit und 178 mm hoch. — Die Spalte 534 mm breit und 180 mm hoch. — Die Spalte 540 mm breit und 182 mm hoch. — Die Spalte 546 mm breit und 184 mm hoch. — Die Spalte 552 mm breit und 186 mm hoch. — Die Spalte 558 mm breit und 188 mm hoch. — Die Spalte 564 mm breit und 190 mm hoch. — Die Spalte 570 mm breit und 192 mm hoch. — Die Spalte 576 mm breit und 194 mm hoch. — Die Spalte 582 mm breit und 196 mm hoch. — Die Spalte 588 mm breit und 198 mm hoch. — Die Spalte 594 mm breit und 200 mm hoch. — Die Spalte 600 mm breit und 202 mm hoch. — Die Spalte 606 mm breit und 204 mm hoch. — Die Spalte 612 mm breit und 206 mm hoch. — Die Spalte 618 mm breit und 208 mm hoch. — Die Spalte 624 mm breit und 210 mm hoch. — Die Spalte 630 mm breit und 212 mm hoch. — Die Spalte 636 mm breit und 214 mm hoch. — Die Spalte 642 mm breit und 216 mm hoch. — Die Spalte 648 mm breit und 218 mm hoch. — Die Spalte 654 mm breit und 220 mm hoch. — Die Spalte 660 mm breit und 222 mm hoch. — Die Spalte 666 mm breit und 224 mm hoch. — Die Spalte 672 mm breit und 226 mm hoch. — Die Spalte 678 mm breit und 228 mm hoch. — Die Spalte 684 mm breit und 230 mm hoch. — Die Spalte 690 mm breit und 232 mm hoch. — Die Spalte 696 mm breit und 234 mm hoch. — Die Spalte 702 mm breit und 236 mm hoch. — Die Spalte 708 mm breit und 238 mm hoch. — Die Spalte 714 mm breit und 240 mm hoch. — Die Spalte 720 mm breit und 242 mm hoch. — Die Spalte 726 mm breit und 244 mm hoch. — Die Spalte 732 mm breit und 246 mm hoch. — Die Spalte 738 mm breit und 248 mm hoch. — Die Spalte 744 mm breit und 250 mm hoch. — Die Spalte 750 mm breit und 252 mm hoch. — Die Spalte 756 mm breit und 254 mm hoch. — Die Spalte 762 mm breit und 256 mm hoch. — Die Spalte 768 mm breit und 258 mm hoch. — Die Spalte 774 mm breit und 260 mm hoch. — Die Spalte 780 mm breit und 262 mm hoch. — Die Spalte 786 mm breit und 264 mm hoch. — Die Spalte 792 mm breit und 266 mm hoch. — Die Spalte 798 mm breit und 268 mm hoch. — Die Spalte 804 mm breit und 270 mm hoch. — Die Spalte 810 mm breit und 272 mm hoch. — Die Spalte 816 mm breit und 274 mm hoch. — Die Spalte 822 mm breit und 276 mm hoch. — Die Spalte 828 mm breit und 278 mm hoch. — Die Spalte 834 mm breit und 280 mm hoch. — Die Spalte 840 mm breit und 282 mm hoch. — Die Spalte 846 mm breit und 284 mm hoch. — Die Spalte 852 mm breit und 286 mm hoch. — Die Spalte 858 mm breit und 288 mm hoch. — Die Spalte 864 mm breit und 290 mm hoch. — Die Spalte 870 mm breit und 292 mm hoch. — Die Spalte 876 mm breit und 294 mm hoch. — Die Spalte 882 mm breit und 296 mm hoch. — Die Spalte 888 mm breit und 298 mm hoch. — Die Spalte 894 mm breit und 300 mm hoch. — Die Spalte 900 mm breit und 302 mm hoch. — Die Spalte 906 mm breit und 304 mm hoch. — Die Spalte 912 mm breit und 306 mm hoch. — Die Spalte 918 mm breit und 308 mm hoch. — Die Spalte 924 mm breit und 310 mm hoch. — Die Spalte 930 mm breit und 312 mm hoch. — Die Spalte 936 mm breit und 314 mm hoch. — Die Spalte 942 mm breit und 316 mm hoch. — Die Spalte 948 mm breit und 318 mm hoch. — Die Spalte 954 mm breit und 320 mm hoch. — Die Spalte 960 mm breit und 322 mm hoch. — Die Spalte 966 mm breit und 324 mm hoch. — Die Spalte 972 mm breit und 326 mm hoch. — Die Spalte 978 mm breit und 328 mm hoch. — Die Spalte 984 mm breit und 330 mm hoch. — Die Spalte 990 mm breit und 332 mm hoch. — Die Spalte 996 mm breit und 334 mm hoch. — Die Spalte 1000 mm breit und 336 mm hoch.

## Essen besetzt

### Abberufung der deutschen Botschafter in Paris und Brüssel — Der Reichskanzler im Auswärtigen Ausschuss

#### Eine anmaßende französische Note über die Besetzung

Essen (Ruhr), 11. Januar.

#### Die Spitzen der französischen Truppen sind um 9.30 Uhr in Essen einmarschiert

Die französische Kavallerie und Infanterie mit Panzerwagen haben heute früh 6 Uhr die Grenze des besetzten Gebietes in Nettwig überschritten und stehen in zwei getrennten Kolonnen gegen Essen heran. Von Willemsen her sind keine Truppen im Anmarsch.

Die Reichs-Express-Post nimmt allgemein an, daß die Besetzung des Gebietes von Essen heute nachmittags 2 Uhr durch die hierfür bestimmten belgisch-französischen Truppen durchgeführt sein wird.

#### Die Maßnahmen der Regierung

Eine Kanalerklärung. — Überführung des deutschen Botschafters in Paris. — Einstellung der Reparationsleistungen. Westin, 11. Januar.

Botschafter Dr. Meißner ist telegraphisch angewiesen worden, die Botschaft an den Botschaftersitz abzugeben und Paris zu verlassen.

Im Auswärtigen Ausschuss des Reichstages legte Reichstagspräsident Brüno die augenblickliche politische Lage dar. Er gab einen kurzen Überblick über die letzten Phasen der Entwicklung der Reparationsfrage bis zur Pariser Konferenz und kam dann auf den deutschen Plan zu sprechen, über den er etwas folgendes ausführte:

Ungeachtet der von dem Bankrottgesetz im vorigen Jahr ausgeprochenen Zahlungsunfähigkeit des Deutschen Reiches ist das einzige Hilfsmittel, das wir haben, unser Kredit und der ist außerordentlich gering, solange die Lasten des Verschuldes weiter und unbegrenzt das deutsche Volk drücken. Der deutsche Kredit hätte nur bei einer endgültigen Lösung der Reparationsfrage angepasst werden können.

Wir hätten angeboten, daß eine feste Summe als Anzahlung aufgelegt werde, die der Forderung gegenüber als Pfandbesitz beträgt und amortisiert werden sollte. Es sei ferner ein Doppelzahlungsplan vorgeschlagen worden, wonach wir in bestimmten Zeiträumen weitere Zahlungen aufzukommen lassen. Die Anleihen sollten durch Garantien unserer Wirtschaft sichergestellt werden. Aber die Art der Sicherung, mit dem Anleihekommissionarium zu verhandeln, ist die deutsche Industrie bereit gewesen. Außerdem sollte eine Verständigung mit den fremden Anleihegebern (2) zu gemeinsamer Kooperation erfolgen.

Der Reichskanzler legte dann näher dar, weshalb im deutschen Plan nicht durch eine Note der Konferenz in Paris übermittelte habe. Wir hätten dabei nicht, wie es in den Zeitungen vielfach geschrieben habe, einen bestimmten Vertreter zum Vertrag überlassen; vielmehr hätten wir uns bereit erklärt, auf Anforderung den Plan schriftlich vorzulegen und mündlich erläutern zu lassen. Eine Antwort darauf sei nicht erfolgt, leider sei aus dem anderen Reichstag aus der Pariser Konferenz hervorgegangen, auch nicht der englische.

Der Kanzler betonte, daß wir den Friedenspakt auf die Grundlage der ersten gemeint hätten und daß in der Ablehnung der Kriegserklärung auf die Volksoffensive die sichere Friedensgarantie für alle Zeiten gegeben war. Der Kanzler schloß mit dem Hinweis, daß die Verhandlungen über diese Vorläufige und nicht endgültig, daß mit Frankreich ist zu einer Lösung der Reparationsfrage zu kommen sei. Das Frankreich wolle, befristeten die Verhandlungen über die Truppenbewegungen, die uns die letzten Tage gebracht hätten. Diese seien in Eile gehen werden nicht einmal in äußerster Verbindung mit der großen Reparationsfrage, sondern mit den Dolmetschungen und Kohlenlieferungen. Diese Vorläufer auf besonderen Verhandlungen, die selbst im Falle der Besetzung feinerer militärischer oder sonstiger Sanktionen vorläufen.

Eingehend legte der Kanzler die Rechtefrage dar und kam zu dem Schluß, daß Frankreich und Belgien den Vertrag von Versailles ebenfalls gebrochen hätten. Das müsse wir um so ernster Konsequenzen fürchten, als uns die französische Aktion gerade das Gebiet aus den Händen nehme, aus dem heraus die Verhandlungen bisher geföhren seien. Dieses Gewerbe sei dem deutschen Volk nicht möglich, aber es dürfe sich auch nicht willkürlich dem Rechtsbruch beugen. Die Notierung werde den Protest gegen diesenbruch auch den Nationen notifizieren.

Der Botschafter Meißner werde angewiesen werden, Paris zu verlassen und hierher zu kommen. Das Botschafterspersonal werde dort bleiben. Die Reparationsleistungen würden den vertragsgemäßen Zahlungen gegenüber eingestellt werden. Die Forderungen nach dem Tod der Reparationen zur Folge, schon weil mit der Besetzung des Ruhrgebietes der deutsche Kredit durch die belgisch-französischen Truppenbesetzung aufgehoben würde. Die Beamten im Ruhr-

gebiet würden mit Rücksicht auf die Bevölkerung und auf die Fortführung der Verwaltungsgeschäfte dort belassen werden. Was weiter zu geschehen habe, hänge von dem ab, was von der anderen Seite noch erfolgen werde.

Im Innern müßten wir allen Wirtschaftsgeschäften entgegenzutreten, die aus der Besetzung des Ruhrgebietes unter Wirtschaft entstehen könnten. Es gelte jetzt jede unnütze Zerstörung abzumehren, die insbesondere sich aus der wahllosen frangösischen Besetzung der fremden Währungen ergeben werde. Trotz der ungewissen Schwierigkeiten, die dem entgegenstünden, habe die Regierung Verhandlungen hierzu eingeleitet. Verhandlungen darüber mit den wirtschaftlichen Kreisen seien im Gange und würden in den nächsten Tagen nach der Seite der Gewerkschaften weitergeführt werden. Alle Erfolg unserer Bemühungen gegenüber den Besetzern hänge davon ab, ob die Kraft aufgebracht werde, nichtlich durchzugehen. Das solle auch zum äußeren Ausdruck gebracht werden durch einen Aufmarsch des Reichspräsidenten, der dazu mahne, den nächsten Sonntag zu einem Tag der Einfuhr und der ersten Währungsreform des Reiches zu gestalten.

Die Reichsregierung hat die deutschen Vertreter im Auslande angewiesen, den fremden Regierungen gegen die vertragsgemäßen und völkerrechtswidrigen Politik Frankreichs und Belgiens Verwahrung einzulegen.

#### Im Aufmarschgebiet

Der Sonderberichterstatter Wolf Brandt berichtet dem „Volksanzeiger“ unter dem 10. Januar aus Essen: General Degoutte ist um 7 Uhr abends in Begleitung zahlreicher Offiziere in Duisburg eingetroffen. Weitere Abfertigungsregeln waren am Bahnhof vorgesehen. Die Bevölkerung empfing den General mit geringem Aufbruch. In Düsseldorf und Duisburg sind die Franzosen, wie ich mich heute überzeugen konnte, augenblicklich noch im Stadium größter militärischer Unruhe.

Die Tanks, die seit einigen Tagen gemeldet wurden, sind tatsächlich erst heute eingetroffen. Es ist sehr dazuzuerklären, daß die Franzosen an viele Tanks und Panzerautos zur Beförderung der Ruhrkohle gedacht, aber daß sie sich schließlich vollkommen verzogen haben und nun dringend, nämlich in Düsseldorf, Eisenbahnwagen mit französischer Kohle anfordern. Innerhalb von zwölf Stunden sollten diese bereit sein. Wie überhaupt die Einstellung einer so schweren Aktion unter Umständen vor sich geht, nur einer schwebenden Seite würdig waren.

Sowohl nach einer ausgetretenen Fahrt in das besetzte Gebiet die Dinge zu beurteilen, habe eine Art Feldzugsplan vorliegen. Man will die Truppen später nicht durch das waldige Gebiet über Rhegen-Werden vorziehen lassen, sondern von Duisburg aus. Duisburg erhebt sich schon heute höher als die Ruhr. Es ist in Duisburg Quartier für fünf Generale bestellt worden; aus Oberden des waldigen Hinterlandes kann es sich nur um fünf Divisionsgenerale handeln. Politische Schritte aus diesem militärischen Aufwand gerade in Duisburg zu ziehen, liegt nahe. Ein Vormarsch von Duisburg oder eine Konzentration in Duisburg bedroht nicht nur Essen, sondern gibt Raum für Kombinationen, denen nachzugehen verfrüht erscheint.

Der tatsächliche Eindruck bleibt, daß seit gestern die Ziele weitergedrückt, die Vorbereitungen verlangsam werden. So ist zunächst nur mit einer schwachen Truppenbewegung der Ingenieurlieferungen zu rechnen, die dann das weitere militärische Eingreifen provozieren soll. In Essen fällt eine gemittelte gemeinsame Kundgebung aller politischen Parteien einseitlich der Kommunisten statt. Auch Minister Luther, der frühere Oberbürgermeister, ergriß das Wort zu ein paar freudigen und manchen Äußerungen, um 11 Uhr, ziehen Tausende von Mannschaften unter Führung der „Schutzwehr“ durch die Straßen. Das Bild von Essen von gestern ist nicht wiederzuerkennen. Man hat den Eindruck, daß die Bevölkerung sich der furchtbaren Schwere der bevorstehenden Tage bemußt und bereit ist, ihnen mit ernten und deutschen Geföhnen entgegenzutreten.

#### Das amerikanische Transportschiff unterwegs

Neuer meldet aus Washington, es verlautet, daß das Transportschiff „St. Manuel“ heute oder morgen von New-York abfährt, um die amerikanischen Eisenbahn im Rheinland abzuliefern. Es handelt sich um etwa 1000 Mann. Vor der Beauftragung der Zurückführung der amerikanischen Truppen hatte im Weissen Haus eine Konferenz stattgefunden. Die Bekanntmachung des Staatsdepartements betraf, der Präsident sei bei Befehl, es sei nun an der Zeit, die Eisenbahn aus dem Rheinland zurückzuführen.

**Dollar: 10 600 nach 10 475**

#### Französischer Jnnismus

Die Note Frankreichs. Es verlautet nicht bejedenfalls, daß gestern überreichte französische Note eingegangen, deren Inhalt heute morgen von uns schon kurz mitgeteilt wurde. Einige Absätze aber müssen wir unseren Lesern doch wörtlich mitteilen, da sie ein bezeichnendes Licht auf die Gesichtsbeziehung der Absender werfen. Es heißt da zum Schluß:

Die deutsche Regierung hat das größte Interesse an der Erleichterung der Arbeit der Mission und an der Unterbringung der zu ihrem Schutze bestimmten Truppen.

Es ist die Mission der deutschen Regierung und aller Behörden, welcher Art sie auch seien.

Es ist die Mission der Beamten der Mission und die Unterbringung der sie begleitenden Truppen durch irgendwelche Maßnahmen, welche in der Praxis gescheit wären, und sollten die belgischen Behörden durch ihre Tätigkeit oder durch ihre Untätigkeit irgendwelche Beeinträchtigung im materiellen Leben und in der Wirtschaft des Gebietes herbeiföhren, so würden alle für erforderlich erscheinenden Maßnahmen ergriffen werden.

Weiter kann man den Jnnismus eigentlich nicht mehr treffen. Die deutsche Regierung will den Gerren in Paris noch die richtige Antwort erteilen, die Wirtschaftskörper haben Sie bereits schon getan, indem S. das Kohlenproblem keinen Sieg von Essen forciert hat. Die Bevölkerung, die nun unter der Herrschaft dieser Schicksale gerät, wird ebenfalls die Bemessen dieser französischen Annahme anpassen.

In gleichem Geiste sind die näheren Ausführungsanweisungen gehalten, die wir nachstehend wiedergeben:

#### Beauftragte der Kontrollkommission

Auf Grund der von der Reparationskommission festgestellten Anforderungen Deutschlands hinsichtlich der Reparationen von Kohle und Holz, die gemäß dem Programme der genannten Kommission fällig waren, und um für die Zukunft die strikte Durchführung der auf die Reparationen bezüglichen Bestimmungen des Vertrages von Versailles sicherzustellen, wird mit dem heutigen Tage eine aus Ingenieuren und Beamten zusammengesetzte Kontrollkommission für die Besetzung und Kontrolle der besetzten Gebiete eingesetzt. Die Ingenieure und Beamten dieser Mission sollen bestmöglichst sein, von den Verwaltungsorganen, Handelskammern, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, Industriellen, Kaufleuten usw. alle politischen und sonstigen Äußerungen zu vermeiden. Die Kontrollkommission soll die Besetzung und Kontrolle der besetzten Gebiete über den gesamten Ausdehnung nach zu berichten, haben Zutritt zu allen Bureau, Schulen, Fabriken, Wohnstätten usw. und können dort alle Dokumente, Zeichnungen und Statistiken einsehen. Das Personal der deutschen Verwaltung sowie die Vertreter der Industrie und Handelsverbände haben sich unter Überwachung der weiseren Strafen für den Weigerungsfall den Mitgliedern der Kontrollkommission bei Durchführung ihres Amtes völlig zur Verfügung zu stellen und sich gegebenenfalls nach den Belieben zu richten, die sie vom Chef der Kontrollkommission erhalten. Dieser ist berechtigt, jede beliebige Änderung hinsichtlich der Verteilung der Beauftragten und jegliche Umleitung der mit dem Material verbundenen Eisenbahnwagen und Stationen anzuordnen. Die Ingenieure und Beamten der Mission sind mit einer ihnen von den Militärschreibern beauftragten Besonderen Befehlsmacht versehen, die ihnen als Personalausweis dienen soll.

#### Kontrolle der Kohlenverteilung

Am 11. Januar 1923 unterziehen die von Kohlenindustriellen aufgestellten oder ausgeführten Verteilungspläne für Kohle und Holz der Genehmigung der „Industriellen Ruhrkommission“. Diese Pläne können insbesondere die vollständige Zirkulation der vorgelegten Mengen für die Länder der Kohlenzone, für die besetzten innerdeutschen Gebiete zu umfassen und müssen ausreichend sein, um die Bedürfnisse der neu besetzten Gebiete zu befriedigen. Unter diesen Vorbehalten ändert sich im Grunde nichts an der allgemeinen, seit in Kraft befindlichen Verteilung der Ruhrkohle. Falls Abweichungen dieser Verteilung seitens des Kohlenindustriellen oder der Besetzer festgestellt werden, oder falls die erforderliche Quantität zu wahren übrig bleibt, würden schwere Strafmaßnahmen anzuordnen werden, ohne Rücksicht auf die Umleitungen im Eisenbahn- oder Wassertransport, die von den „industriellen Mission“ angeordnet werden können. Die Ingenieure der Mission werden häufige Sichtbesuche vornehmen, um sich zu überzeugen, daß die Anordnungen des Kohlenindustriellen vollständig ausgeführt und genau befolgt sind.

Die Bezeugung des Kohlenindustriellen nach dem Gesetz nimmt die größte Aufmerksamkeit der Regierung







«Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa»

Leipziger Strasse 86 Fernruf 1224 Leipzig Strasse 88 Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 12. Januar 1923: Der grosse Abenteuerfilm

# Herrn der Meere.

Eine moderne Piratengeschichte in 6 Kapiteln. In Jack Elmores Adern fließt Piratenblut. Sein Grossvater war der gefürchtetste Piratenkapitän des Atlantischen Ozeans. El Moro, Monatelang suchte er das Meer nach einem Handelsschiffe ab, das ungeheure Schätze an Bord hatte. Und nach heissen, erbitterten Kampf... blieb er Sieger... So beginnt die Erzählung dieses spannenden Filmwerkes.

**Der Klapperstorch hat sich geirrt.**  
Episode aus dem Kinderleben in 1 Akt mit Hans Stöck.  
Lachen ohne Ende! Lachen ohne Ende!  
Waldheesse. Naturaufnahme.

Walhalla-Lichtspiel-Theater Fernruf 1224 WT Walhalla-Lichtspiel-Theater Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 12. Januar 1923: Auftreten der Künstlerin

# Karin Swedenborg

in ihren klassischen Tanzschöpfungen  
**Bajadarentanz / Valse Caprice / Norweg. Bauerntanz**  
Besonderen Beifall fanden überall die hervorragenden Leistungen dieser Künstlerin.  
Die Presse schreibt: Ein guter Ruf sollte der jungen Künstlerin voraus, hatte sie doch erst vor kurzem durch einen erfolgreichen Tanzabend in der Stadthalle ihr Können vor allem auf dem Gebiete klassischer Tänze bewiesen. Willig bot sie ihren Körper den wogenden Klängen der Musik, die ihn zu tragen schienen und ausschlangen im anmutigen Spiel ihrer zarten Glieder.

Dazu das tiefgreifende Drama in 4 Akten

# Die letzte Freude.

Eine packende Handlung und glänzende Darstellung.  
Vorführung: 4,30, 6,40, 9,00.

Am Busen der Natur. Entzückendes Lustspiel in 2 Akten.

Alle Promenade 11a Fernruf 1224 UT Alle Promenade 11a Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 12. Januar 1923: Die Ueberraschung der Spielzeit:

# Lya Mara,

die bei dem Publikum so äusserst beliebte Darstellerin  
**Das Mädel aus der Hölle.**  
5 Akte  
in dem grossen Lustspiel  
6 Akte

Niemand veräume, sich dieses ausgezeichnete Lustspiel anzusehen.  
Vorführung: 4,50, 7,00, 9,30.

# Der dicke Bill hummelt.

Die amerikanische Goldwyn-Komödie (2 Akte)  
(Wenn einer... keine Reise tut).  
Die Fahrt der Hannover Eröffnung aus dem Eise.  
Hochinteressante Aufnahmen (2 Akte).

Beginn in sämtlichen Theatern Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

«Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa»

**Philharmonie (E.V.)**  
Montag, 18. Januar, 1/8 Uhr Thaliaaal  
Hauptprobe Sonntag 11 Uhr  
**5. Philharmonisches Konzert.**  
Leitung: Dr. Georg Göhler.  
Wagner, Faustov. Strauß, Don Juan, Liszt, Faustsymphonie, (Tenor: Hermann Harnack), Chor: Robert Franz-Singakad.) Nur noch wenige Karten bei Hothan.

Freitag, 12. Jan., 8 Uhr Loxe & Tirmo  
Vertragsabend  
**Olaf Skören.**  
Wahnsinn (Nachtstein, feiner Seele).  
Karten 10-100 Mk. bei Hothan.

**Stadt-Theater**  
Freitag, abends 7 1/2 Uhr:  
Der Wildschütz.  
Sonnenabend  
Der Wettlauf mit dem Schatten.

**Moderne Theater**  
Donnerstag:  
Der Elite-Tag  
Cabarett u. Ball.  
Brümann erzieht Jüng.  
Schul-Nachhilfe-Unterr.  
in Gärten, Gärten, Gärten.  
Frau, Göttingen u. 2 9206  
a. b. Göttingen u. 2. 31a. erb.

**Thalia-Theater**  
Sonntag abds. 7 1/2 Uhr:  
Der ungeheure Eckhart!

**Tanzunterricht.**  
Der nächste Kursus beginnt gegen Ende Januar.  
Anmeldung, ab vom 12. Jan. ab in m. Wohnung  
Yorkstr. 3 von 3-5. Koco, Univ.-Tänzelehrer.



**Pelikan-Caramelbier**  
schwer eingebraut aus bestem Malz und Hopfen, nachgeliefert mit ff. Suder  
Bogen seines hohen Nährwertes und feiner Alkoholarmut  
**das beste**  
Getränk für alle, die ihre Körperkräfte stärken und Alkohol vermeiden wollen.  
Aerztlich empfohlen!  
Nehmen Sie beim Einkauf genau auf die Schwanmarke  
**Pelikan!**

**Brillanten-, Gold-, Silber-, Platin-, Uhren-, Doublee.**  
kauft zum Selbstverbrauch  
Uhrmacher  
**Max Neugebauer,**  
Neumarktstrasse 12.  
Laden.

**Meier** abt noch immer die höchsten Preise für **Felle!!**  
Garten-, Kamin- und alle anderen Sorten.  
Berlinerstrasse 5 (Eingang St. Göttingen).

# Licht-Spiele

am Riobeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Freitag bis einschl. Montag  
**Das große Ereignis des Tages!**  
Das Wunder der Schneefelder Alaskas

# Kazan!

Ein Drama von der Treue eines Hundes und der Infamie eines Menschen.  
7 Akte  
7 Akte

**Das fabelhafteste Filmwerk, was Menschenaugen je gesehen, spielt inmitten tausendjähr. Baumriesen u. auf den Goldfeldern Alaskas und Kanadas.**

**Bilder von bezaubernder Naturpracht und Schönheit**  
ziehen an uns vorüber in einer Handlung, die seelisch packt und menschlich rührt.

Wohl selten ist ein Film gezeigt worden, der in allen seinen Details den größten Anforderungen genügt.

**Auf tausendfachen Wunsch!!!**  
4 Tage prolongiert!

# Die Verlobung bei der Laterne!

Operette von M. Carré u. L. Bathu.  
**Musik von J. Offenbach.**

Ab morgen Freitag bis einschl. Donnerstag  
**Ein ausserordentliches Doppel-Spielplan**  
Das mondäne Sitten-Filmwerk

# Der Roman einer Halbweil - Dame!

6 Akte  
6 Akte  
Licht- und Schattenbilder aus Höhen und Tiefs des Lebens der Welt.  
Liebe, Leidenschaft und Hass durchziehen die spannende Handlung dieses brillanten Werkes.

Bilder, die alle Gefühle menschlichen Empfindens aufwiebeln! Jede einzelne Type ein Mensch aus Fleisch und Blut.

# Sudermann-Typen

Es gab selten einen Film gleichen Genres, der mit einem derartigen **Riesen-Belfall** aufgenommen wurde.

Hierzu:  
In majestätischer Größe und Naturpracht!  
Der imposante Berg- u. Wintersport-Film:  
**Im Winter auf dem Grossglockner!**

3 Akte  
3 Akte  
Freuden und Gefahren in Schnee und Eis alpiner Gebirgswelt.  
Der Sieg mit dem Berg abseht das ganze Glücksglück freudiger Lebensbejahung.

Lassen Sie sich nicht täuschen!  
Verkaufen Sie Ihr

# Gold-, Silber-, Platin-

Bruch-Gegenstände  
nur an einen gelehrten Fachmann (Uhrmacher, Goldarbeiter). Nur dort erhalten Sie den realen Wert und verkaufen Luxusgegenstände!

**Otto Ursin, Uhrmacher, Sternstr. 6!**  
Aelteste Hallesche Edelmetall-Handlung.

**Adolf Beer, Rohprodukte,**  
Halle a. S., Kutschgasse 2 (Nähe Alter Markt).  
Fernruf 2274.

# Platin-Gold-Silber-Bruch

Alte Zahngebisse, Schmucksachen, Doublee  
kauft zu wirklich realen Preisen  
**A. Abramowitz,**  
Schmeerstrasse 14, I.

**Die schönsten Handarbeiten**  
nach den vorzüglichsten Anleitungen und bewährten Methoden  
**Beyer's Handarbeitsbücher**

Reussfisch, 2 Bände  
Auschnitt-Stickerei, 2 Bände  
Streich-Arbeiten, 2 Bände / Klappnetz, 2 Bände  
Teppichstickerei / Sonnenstich / Kunst-Streichen  
Polkamm und Leinwandweberei / Das Filzband  
Bäcker-Arbeiten, 4 Bände / Schiffen-Arbeiten  
Dunststickerei, 4 Bde. / Handanger-Stickerei  
Buch der Puppenstickerei

Verlag Otto Beyer, Leipzig-T.  
Dollfuss-Str. 22/29  
Verkauft bei Beyer-Schmitt:  
H. Schneider, Halle-Zentr., Weisner Str.

**Streng real! Luxussteuerfrei!**  
**Gold-Silber-Platin-Bruch**  
Brillanten, Zahngebisse, Brennstifte sowie sämtliche Gegenstände in Edelmetall kauf!  
**Hugo Lahl,**  
Grosse Ulrichstrasse 51  
Eingangs C.-T.-Lichtspiele, Hol rechts.

**Piano**  
Erfort der Klasse zu kaufen  
Weldner, Magdeburger  
Bauhoftstraße 20.

**Motorpflug,**  
60 Pflanz, gut in Ordnung, betriebsfertig, umhüllbar  
Inhaber sofort zu verkaufen.  
**Art. Richter, Landwirt,**  
Bismarckstr. 15 & 16, Sudau, N.-S.  
Tel.: Sudau, N.-S. Nr. 300.

# Dünger-Gips

sofort lieferbar.  
**Gipswerk Döhndorf Aschersleben,**  
Verwaltung Leipzig, Rathausring 7, H. Tel. 22552.





Deutschnationale Volkspartei, Volksverein Halle-Saalekreis

Mittwoch, den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr Zusammenkunft der Gruppe... Mittels im Saalgebäude... Mittels, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz...

Deutsche Gesangs- in der Partei. Ebenfalls heute abends 8 Uhr... Die Leitungsbühnen der deutschen Gesangs- in Anhalts... Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz...

Wahlgruppe. Auf die Jahreskonferenz... Wahlgruppe am Freitag, den 12. Januar, abends 8 Uhr im... „Saalgebäude“, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz...

Wahlgruppe. Auf die Wahlgruppe der Partei im Gemeinde... Wahlgruppe, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz...

Deutschnationale Gesänge und Dankworte, die unsere... Partei-Freunde bekannt sind, und von denen ein Teil... Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz...

Mittet zur Reichsgebirgsfeier. Bei der Reichsgebirgs... feier der Partei am Donnerstag, den 18. Januar, abends 8 Uhr im... Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz, Kottwitz...

Turnen, Spiel und Sport

Wochen der Mikrofilme

Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

Am Sonntag, abends 7 1/2 Uhr, veranstaltet der... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

Die erste Mode des Jahres... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

neuen Wärmehelms, wobei gefundene... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

Die deutsche... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

Die deutsche... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

Die deutsche... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und... Schneidbrett hat jetzt der Dofler und...

Pauline Huth, geb. Lorenz, im Jahr vollendeten 88. Lebensjahre in die ewige Heimat ein. In tiefem Schmerz... Paul Huth, Max Huth, Ida Stoll geb. Huth, Heinrich Huth, Margarete Huth geb. Sauer, Frieda Huth geb. Bergner, Toni Huth geb. Hölbe, 13 Enkelkinder und 4 Urenkel.

Thüringen. Handelsholz-Versteigerung. Von den Herrschaften... ca. 4000 fm aufgearbeitete Fichten lang nutzholzer... Thüringische Hofkammer.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen... Die außerordentliche Generalversammlung... Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen...

Erste Verkäuferinnen für Damen-Konfektion, für Handarbeiten, I Kontoristin. Herr Albert, a. m. b. H., Burg b. Magdeburg.

Dermietungen Herrschaftl. Wohnung 5 Zimmer, in guter Lage... Kauf-Gesuche Original Wollgestrickt Original Tibet, Flanell, Original Aftuch, Original Halbwollgestrickt, Original Jacken, weiß u. hell Baumwollgestrickt...

Kaufe laufend Gold-, Silber-, Platin-Brosch. Hauffe (Mark) Bräuderstr. 9a

Anna Theuring, Gr. Wallstr. 42, Tel. 4263, kauft ständig Lumpen, Papier, Bücher und Zeitungen, Alt-Eisen, alle Sorten Metalle, Knochen, Felle usw. Verschiedenes

Derwaltergesch. Stütze f. Strassenbahnst. f. Heirat 20000 M. Belohnung für die Bekämpfung... Stütze f. Heirat 20000 M. Belohnung für die Bekämpfung...

Original Wollgestrickt Original Tibet, Flanell, Original Aftuch, Original Halbwollgestrickt, Original Jacken, weiß u. hell Baumwollgestrickt...

Anna Theuring, Gr. Wallstr. 42, Tel. 4263, kauft ständig Lumpen, Papier, Bücher und Zeitungen, Alt-Eisen, alle Sorten Metalle, Knochen, Felle usw. Verschiedenes

Bierde-Versteigerung. Am Sonntag, den 13. Januar, nachmittags 1.30 Uhr findet im Tiergarten-Institut, Sophienstr. 35, eine Versteigerung von folgenden Bierden statt...

Büromit grösseren Lagerräumen. Nachfolgend ist zu mieten... Büromit grösseren Lagerräumen.

Heu, Hafer, Stroh. Will Bock, Eisenburg, „Weißes Rogg“. Kartoffeln, Saat, Zwiebeln und Bitterkraut...

Belgier... Belgier... Belgier... Belgier...

Bierde-Versteigerung. Am Sonntag, den 13. Januar, nachmittags 1.30 Uhr findet im Tiergarten-Institut, Sophienstr. 35, eine Versteigerung von folgenden Bierden statt...